

 **Bundesministerium**
Europa, Integration
und Äußeres

bmeia.gv.at

An: BMF - e-Recht@bmf.gv.at

zH
Kopie an: Parlament -
begutachtungsverfahren@parlament.gv.at

«Land»

Geschäftszahl: BMEIA-AT.8.15.02/0195-I.5/2018
vom 14. September 2018

Zu Geschäftszahl: BMF-040400/0003-III/5/2018

Begutachtung; BMF; Entwurf eines STS-Verbriefungsvollzugsgesetzes – STS-VVG; Stellungnahme des BMEIA

Das BMEIA nimmt zu dem Entwurf wie folgt Stellung:

In formeller Hinsicht:

Gemäß Rz. 53ff des EU-Addendums zu den Legistischen Richtlinien 1990 sind bei erstmaliger Zitierung eines Unionsrechtsakts Titel der Norm und Fundstelle anzuführen, wobei hingegen die Bezeichnung des erlassenden Organs und das Erlassungsdatum entfallen. Das entsprechende Langzitat ist dabei in jedem Dokument bei erstmaliger Zitierung einmal auszuführen.

Bei mehrmaliger Zitierung desselben Rechtsaktes ist gem. Rz. 56f des EU-Addendums nach der ausführlichen Zitierung nur mehr der allfällige Kurztitel (z.B. IE-RL), in Ermangelung eines solchen die folgende Zitierweise zu verwenden: z.B. Richtlinie 2010/75/EU. Ist für den Rechtsakt ein Kurztitel gebräuchlich, der nicht im Titel des Rechtsaktes selbst festgelegt worden ist, so ist dieser im Anschluss an den vollständigen Titel in Klammer unter Voranstellung der Wortfolge „im Folgenden“ anzuführen. Das Kurzzitat/der Kurztitel ist im gesamten Dokument einheitlich zu verwenden.

Die nachfolgenden Unionsrechtsakte sind an den angeführten Stellen wie folgt zu zitieren bzw. die jeweiligen Zitate zu ergänzen:

S.2 des Vorblatts zu Inhalt

BMEIA/Völkerrechtsbüro
Abt. I.5 - Allgemeines Völkerrecht
abt15@bmeia.gv.at

Ges. Mag. Karin Lauritsch
Julia Kirchmayr LL.M.
Mag. Valentin Waibel
Sachbearbeiter

karin.lauritsch@bmeia.gv.at
julia.kirchmayr@bmeia.gv.at
valentin.waibel@bmeia.gv.at

+43 50 11 50-3992
+43 50 11 50-3259
+43 50 11 50-3379
Minoritenplatz 8, 1010 Wien

E-Mail-Antworten sind bitte unter Anführung der
Geschäftszahl an abt15@bmeia.gv.at zu richten.

- [...] durch die Änderung *Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW)*, ABl. Nr. L 302 vom 17.11.2009 S. 32,
- [...] *Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010*, ABl. Nr. L 174 vom 01.07.2011 S. 1,
- [...] *Richtlinie 2009/138/EG betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II)*, ABl. Nr. L 335 vom 17.12.2009 S. 1 in der Verordnung [...]

S.1 der Erläuterungen zu Allgemeiner Teil

- [...] auch die *Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW)*, ABl. Nr. L 302 vom 17.11.2009 S. 32,
- [...] *Richtlinie 2009/138/EG betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II)*, ABl. Nr. L 335 vom 17.12.2009 S. 1,
- [...] *Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010*, ABl. Nr. L 174 vom 01.07.2011 S. 1 [...]

s.2 der Erläuterungen zu Besonderer Teil zu §3

- [...] *Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012*, ABl. Nr. L 176 vom 27.06.2013 S. 1 (CRR-Kreditinstitute). [...]

s.2 des Entwurfs zu Zuständige Behörde zu §2 (1)

- [...] *EBA (Verordnung (EU) Nr. 1093/2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Bankenaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/78/EG der Kommission*, ABl. Nr. L 331 vom 15.12.2010 S. 12),
- [...] *EIOPA (Verordnung (EU) Nr. 1094/2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/79/EG der Kommission*, ABl. Nr. L 331 vom 15.12.2010 S. 48),
- [...] *ESMA (Verordnung (EU) Nr. 1095/2010 zur Errichtung einer Europäischen Aufsichtsbehörde (Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde), zur Änderung des Beschlusses Nr. 716/2009/EG und zur Aufhebung des Beschlusses 2009/77/EG der Kommission*, ABl. Nr. L 331 vom 15.12.2010 S. 84) [...].

s.5 des Entwurfs zu Strafbestimmungen betreffend juristische Personen zu § 7

- [...] *Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 646/2012, ABl. Nr. L 176 vom 27.06.2013 S. 1,*
- [...] *Richtlinie 2013/34/EU über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen und zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG, ABl. Nr. L 182 vom 29.06.2013 S.19,*
- [...] *Richtlinie 2006/43/EG über Abschlussprüfungen von Jahresabschlüssen und konsolidierten Abschlüssen, zur Änderung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates und zur Aufhebung der Richtlinie 84/253/EWG des Rates, ABl. Nr. L 157 vom 09.06.2006 S. 87,*
- [...] *zur Aufhebung der Vierten Richtlinie 78/660/EWG aufgrund von Artikel 54 Absatz 3 Buchstabe g) des Vertrages über den Jahresabschluß von Gesellschaften bestimmter Rechtsformen, Amtsblatt Nr. L 222 vom 14.08.1978 S. 11,*
- [...] *und der Siebenten Richtlinie 83/349/EWG des Rates vom 13. Juni 1983 aufgrund von Artikel 54 Absatz 3 Buchstabe g) des Vertrages über den konsolidierten Abschluss, Amtsblatt Nr. L 193 vom 18.07.1983 S. 1*
- [...] *Richtlinie 2014/102/EU des Rates vom 7. November 2014 zur Änderung der Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen aufgrund des Beitritts der Republik Kroatien, ABl. Nr. L 334 vom 21.11.2014 S. 86.*

s.8 des Entwurfs zu Artikel 3 „Verbriefungen“ zu § 84a.

- [...] *Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW), ABl. Nr. L 302 vom 17.11.2009 S. 32,*
- [...] *Richtlinie 2009/138/EG betreffend die Aufnahme und Ausübung der Versicherungs- und der Rückversicherungstätigkeit (Solvabilität II), ABl. Nr. L 335 vom 17.12.2009 S. 1,*
- [...] *Richtlinie 2011/61/EU über die Verwalter alternativer Investmentfonds und zur Änderung der Richtlinien 2003/41/EG und 2009/65/EG und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 1095/2010, ABl. Nr. L 174 vom 01.07.2011 S. 1,*
- [...] *Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 über Ratingagenturen, ABl. Nr. L 302 vom 17.11.2009 S. 1 und*
- *Verordnung (EU) Nr. 648/2012 über OTC-Derivate, zentrale Gegenparteien und Transaktionsregister ABl. Nr. L 201 vom 27.7.2012 S. 1.*

In inhaltlicher Hinsicht:

Die Formulierung des Titels „Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über das Wirksamwerden der Verordnung (EU) 2017/2402 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für Verbriefungen und zur Schaffung eines spezifischen Rahmens für einfache, transparente und standardisierte Verbriefung [...]“,

die auch im ersten Satz des § 1 des Entwurfs übernommen ist, erscheint insofern potentiell irreführend, als Verordnungen der Europäischen Union unmittelbar anwendbar sind und ihre Wirksamkeit keiner Umsetzung bedarf. Verordnungen der Europäischen Union dürfen auch nicht durch Bundesgesetze umgesetzt werden, demensprechend sollte auch ein dahingehender Anschein vermieden werden.

Es darf daher angeregt werden, die Formulierung des Titels und des §1 zu Überprüfen.

Gem. Art 3 Pkt 4 des Entwurfs wird §196 Abs 2 Z 22 im Investmentfondsgesetz 2011 angefügt. Diese Ziffer verweist auf die *Verordnung (EU) 2017/2402 zur Festlegung eines allgemeinen Rahmens für Verbriefungen und zur Schaffung eines spezifischen Rahmens für einfache, transparente und standardisierte Verbriefung und zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG, 2009/138/EG, 2011/61/EU und der Verordnungen (EG) Nr. 1060/2009 und (EU) Nr. 648/2012, ABl. Nr. L 347 vom 28.12.2017 S. 35. § 196 Abs 2 bestimmt, dass „wenn [] auf folgende Rechtsakte der Europäischen Union verwiesen wird, [] diese, sofern nichts Anderes angeordnet ist, jeweils in der folgenden Fassung anzuwenden sind“.*

Im Gegensatz zu Verweisen auf EU-Richtlinien, die gem. der obzit. Legistischen Richtlinien statisch und nicht dynamisch auszugestalten sind, erscheint ein statischer Verweis auf eine EU-Verordnung in Verbindung mit einer Bestimmung über die anwendbare Fassung bedenklich. Durch einen solchen statischen Verweis, besteht bei jeder Änderung der Verordnung bedarf, das Zitat im Gesetzestext anzupassen. Da Verordnungen unmittelbar gelten und keiner Umsetzung bedürfen wird angeregt die Notwendigkeit und Ausgestaltung des Verweises zu überprüfen.

Für die Bundesministerin

H. Tichy

Elektronisch gefertigt